

**HAN
NOV
ER** 

**DIE REGION HANNOVER
FÜR SCHULKLASSEN**

Schuljahr 2023/2024



Region Hannover



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	3
Bildung und Teilhabe	4
EuropaRegion Hannover	6
Gedenkstätte Ahlem	8
Gesundheit	12
Gewaltprävention	14
Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof	16
Medienkompetenz	18
Bestjobever, Azubi21	19
Politische Bildung	20
Sucht - Alkohol und Tabak	22
Umwelt und Klima	24
Hörregion	34



Steffen Krach Regionspräsident

LIEBE LEHRKRÄFTE,

die Region Hannover ist vielseitig, sie pulsiert und bildet das Dach für über 1,2 Millionen Menschen sowie 21 Städte und Gemeinden.

Mit dieser Vielfalt gehen auch diverse alltagsnahe Aufgaben einher, die die Region Hannover übernimmt. Mit dieser Broschüre möchte ich Sie und Ihre Schüler*innen ganz herzlich einladen, das Angebot der Region Hannover kennenzulernen und zu erkunden, ob Sie an verschiedenen Angeboten partizipieren möchten. Zum Beispiel: Wie können Schüler*innen beim Umgang mit Medien, Sucht oder Gewalt unterstützt werden und welche präventiven Ansätze gibt es? Was kann die Region Hannover in Bezug auf Umwelt und Klima regeln und wie können Schüler*innen konkret zum Klimaschutz beitragen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es beispielsweise für einen Schüler*innen-Austausch? Wie funktionieren demokratische Entscheidungsprozesse vor Ort? Und welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Region Hannover Schulabgänger*innen?

Dieses Heft zeigt Ihnen eine Übersicht über Veranstaltungen, Kurse und breite Angebote, die Sie mit Ihrer Klasse wahrnehmen können. Ich würde mich freuen, wenn auch für Ihre Klasse ein entsprechendes Angebot dabei ist.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und hoffentlich noch spannendere Veranstaltungen.

Herzliche Grüße

Ihr

Steffen Krach
Regionspräsident



ab Klasse

1



ganzjährig



für Anspruchsberechtigte
und Schulen kostenfrei

BILDUNG UND TEILHABE

Wer kann Zuschüsse erhalten?

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bei Bezug von Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag und Asylbewerberleistungen. Auch Familien mit geringem Einkommen können anspruchsberechtigt sein und sich entsprechend im Jobcenter beraten lassen. Teilhabeleistungen werden für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezuschusst.

Ausflüge und Fahrten mit Schule, KiTa und Kindertagespflege

Die Kosten für gemeinschaftliche Ausflüge und mehrtägige Fahrten werden, mit Ausnahme des Taschengeldes, komplett übernommen.

Mittagessen in Schule, KiTa und Kindertagespflege

Die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen werden übernommen.

Schulbedarf

Die Kosten, die aufgrund des Schulbesuches anfallen, werden pauschal im August mit 116,00 € und im Februar mit 58,00 € (Stand 2023) bezuschusst.

Schülerbeförderung

Wenn zwischen Wohnung und Schule mehr als zwei Kilometer Fußweg liegen und Fahrtkosten nicht bereits von anderer Stelle übernommen werden, können die Aufwendungen für Schülerbeförderung bewilligt werden.

Lernförderung

Ist bei Schüler*innen das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet, können die Kosten für Nachhilfe übernommen werden.



Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Bezuschusst werden Unternehmungen, die eine Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinschaft fördern – Vereinsmitgliedschaften, Schwimmkurse, Freizeiten, Musikunterricht und vieles mehr. Pro Person stehen dafür monatlich pauschal 15,00 € zur Verfügung, die auch auf verschiedene Angebote aufgeteilt oder für eine größere Aktivität angespart werden können.

Angebote für Schulen

Information über Bildungs- und Teilhabeleistungen in Fortbildungen oder internen Dienstbesprechungen

Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und Verwaltungskräfte an Schulen, die in Ihrem Berufsalltag Berührungspunkte mit dem Thema Bildungs- und Teilhabeleistungen haben. In dem ca. einstündigen Vortrag erfahren Sie, was Bildungs- und Teilhabeleistungen sind, wer diese erhalten kann und wie die einzelnen Leistungen von den Leistungsberechtigten bzw. der Schule abgerechnet werden können. Nach Absprache können gerne Schwerpunkte gesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Flyer und Plakate für Schulen anzufordern.

KONTAKT

Region Hannover

Team Bildungs- und Teilhabeleistungen

Tel.: 0511/616-26364 | Email: BuT@region-hannover.de

www.hannover.de/but

oder das zuständige Jobcenter



ab Klasse

5



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

EUROPAREGION HANNOVER

Unsere Angebote für Schüler*innen aus weiterführenden Schulen, aus Berufsschulen oder aus Jugendverbänden:

Wir bringen jungen Menschen Europa und die Europäische Union näher!

Wir besuchen gern Schüler*innen in ihren Klassen und berichten über die Europäische Union. Was auch immer junge Menschen im Hinblick auf die EU interessiert – wir diskutieren mit ihnen über Fragen zu aktuellen europäischen Themen, zeigen auf, wie weit Europa auch ihr tägliches Leben berührt und wie sie sich in europäische Entscheidungsprozesse einbringen können.

Wir helfen bei Planung und Finanzierung von Aus- und Fortbildung oder Studium im Ausland

Wir beraten Schüler*innen sowie ihre Lehrkräfte zum EU-Förderprogramm **Erasmus+** sowie zum Bundesförderprogramm **AusbildungWeltweit** und zeigen ihnen, welche Möglichkeiten sie haben, einen Teil ihrer Schul-, Ausbildungs- oder Berufszeit in einem anderen (EU)-Land oder in Ländern weltweit zu verbringen. Beide Programme bieten jungen Menschen echte Chancen, ihre Kenntnisse und Kompetenzen durch einen Auslandsaufenthalt zu erweitern und neue Freunde kennen zu lernen.



Wir kennen auch Förderprogramme für Jugendliche, die als Freiwillige ins Ausland reisen möchten!

Jugendlichen, die ihre Reisepläne in ein anderes EU-Land lieber unabhängig von Schule oder Ausbildungsbetrieb planen möchten, stellen wir gern das Förderprogramm **DiscoverEU** vor. Und jenen, die daran denken, ein soziales Praktikum als Freiwillige im Ausland zu absolvieren, können wir das neue Förderprogramm des **Europäischen Solidaritätskorps** in seinen verschiedenen Facetten erläutern.

Wir helfen bei der Planung von Jugend-Austausch-Programmen

Last but not least unterstützen wir auch Gemeinden, Vereine und (Jugend)Verbände dabei, aus einer Vielzahl von EU-, Bundes- und Landesprogrammen die richtige Fördermöglichkeit für einen europäischen Jugendaustausch auszuwählen. Gern prüfen wir, ob ein solcher Austausch im Rahmen einer **Städtepartnerschaft** denkbar ist oder ob andere Förderprogramme besser geeignet sind.

So können junge Menschen von vielfältigen Möglichkeiten profitieren, in der EU und weltweit zu lernen und zu arbeiten, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und mehr über andere Länder und Kulturen zu erfahren.

KONTAKT

Region Hannover
Stabsstelle EU-Angelegenheiten und Fördermittelmanagement
Tel: 0511/616-23216 | Email: Europa@region-hannover.de
Informationen: www.europaregion-hannover.de



ab Klasse

9



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

GEDENKSTÄTTE AHLEM

Die Besonderheit der Gedenkstätte Ahlem liegt in der wechsellvollen Geschichte, die sie am Ort der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule Ahlem thematisiert.

Die Schule steht seit ihrer Gründung Ende des 19. Jahrhunderts für die Emanzipationsbestrebungen und das zunehmende Selbstbewusstsein des deutschen Judentums im Kaiserreich. Hier wird jungen Juden z.B. eine Ausbildung im Gärtnerhandwerk geboten, einem Beruf, von dem Juden über Jahrhunderte ausgeschlossen waren.

In der Wirtschaftskrise der 1920er Jahre nimmt die Schülerzahlen ab und in der nationalsozialistischen Diktatur ab 1933 ist die Schule dann massiven Veränderungen unterworfen. Bis zur Schulschließung 1942 können jedoch viele Menschen bei der Auswanderung in verschiedenste Länder unterstützt werden, z.B. durch Umschulungen in handwerkliche Berufe wird der Neustart an neuen Orten erleichtert.

Demütigungen, Gewalt und Mord bestimmen zwischen 1941 und 1945 die Geschehnisse in Ahlem, ab Dezember 1941 wird das Gelände der Schule von der Gestapo regelmäßig als Deportationslager missbraucht. Ab 1943 ziehen Abteilungen für die Überwachung von Zwangsarbeiter*innen in Ahlem ein, in der Folge wird ein Gefängnis und ab Januar 1945 auch eine Hinrichtungsstätte etabliert.

In der unmittelbaren Nachkriegszeit wird das Gelände dann von Überlebenden der Zwangsarbeit und der Konzentrationslager wiederbelebt, in einem Displaced-Persons-Camp bereiten sie sich auf ihre Auswanderung vor und versuchen, die Schrecken der Verfolgung hinter sich zu lassen.



Die Gründung der Mahn- und Gedenkstätte Ahlem durch den Landkreis Hannover erfolgt im Jahr 1987, nach umfangreicher Neukonzeption betreibt die Region Hannover nun seit 2014 die Gedenkstätte Ahlem, dabei verstehen wir uns als zentraler Gedenk- und Lernort in der Region Hannover. Unsere Angebote zur historisch-politischen Bildung sind vielfältig und umfassen ein breites Themenspektrum, 2022 wurden wir dafür vom Kultusministerium in Niedersachsen als Lernort Demokratiebildung ausgezeichnet.

Wir machen Angebote zum themenzentrierten Austausch über die Geschichte, Handlungsorientierung und Vermittlung im Dialog sind zentrale Prinzipien, dabei agieren wir im Heute und behandeln aktuelle Ideologien und Phänomene der Menschenfeindlichkeit.

Die Vielschichtigkeit des Ortes ist allgegenwärtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ein Ort, der bestehende Denkmuster aufbricht und für ein würdevolles Andenken, kulturelle Begegnungen und kritische Auseinandersetzungen mit der deutschen Geschichte steht.



ab Klasse

9



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Das Angebot für Schulklassen und Multiplikator*innen sieht folgende Formate vor:

- Führungen von ca. zwei Stunden Länge
- Workshopformate mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Schulklassen (ab Klasse 9, fünf Zeitstunden)
- Projektstage (z.B. Graffiti Workshops mit historischem Bezug, Comiczeichnungen, Methodik von Zeitzeugeninterviews)
- Partizipationsmöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Unrechtsentwicklungen im Workshop- oder Seminarformat oder in der Ausgestaltung von Gedenktagen durch Schulklassen
- diverse Schulungen, Bildungs- und Vermittlungsangebote im Bereich Gedenkstättenpädagogik und Medienkompetenzförderung auf Anfrage

Lehrkräfte werden gebeten, sich frühzeitig um Termine zu bemühen und dem Besuch der Gedenkstätte im Unterricht Zeit zur Vor- und Nachbereitung einzuräumen.



KONTAKT

Gedenkstätte Ahlem

Heisterbergallee 10

30453 Hannover

Telefon: 0511 / 61 62 37 45

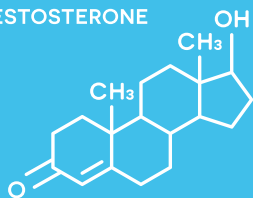
E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de

www.gedenkstaette-ahlem.de

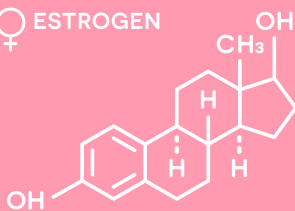
Instagram: [gedenkstaetteahlem](https://www.instagram.com/gedenkstaetteahlem)

YouTube: www.kurzelinks.de/ahlemYT

♂ TESTOSTERONE



♀ ESTROGEN



ab Klasse

9



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

GESUNDHEIT

Der Fachbereich Gesundheitsmanagement bietet Informationsveranstaltungen zum Thema sexuelle Gesundheit mit Schwerpunkt HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen für Schüler*innen, vorwiegend ab Klassenstufe 9, an. In einer ungezwungenen Atmosphäre wird mit verschiedenen pädagogischen Methoden darauf hingearbeitet, die Teilnehmenden für das Thema sexuelle Gesundheit zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden können offen Fragen formulieren, die der Diskretion unterliegen.

Die Themen der einzelnen Workshops sind variabel und können je nach Alter und Interesse angepasst werden. Das Programm ist auf zwei Unterrichtsstunden ausgelegt, kann aber nach Absprache auch zeitlich variiert werden.

Ein besonderer Fokus wird dabei gesetzt auf:

HIV/Aids, STI (Sexually Transmitted Infections) z.B. Chlamydien, Gonorrhoe, Syphilis, Hepatitiden, HPV, Verhütung, Safer Sex.

Weiterhin bietet der Fachbereich Gesundheitsmanagement Vorträge für alle Institutionen an, die Interesse an einer Weiterbildung zu den oben genannten Themen haben. Die Vorträge werden weitgehend auf das entsprechende Betätigungsfeld zugeschnitten. Die Veranstaltungen können sich ebenfalls an Multiplikatoren richten oder schulinterne Lehrerfortbildungen sein.

KONTAKT

Region Hannover

Team Prävention & Gesundheitsförderung

Tel.: 0511/616-43148

Email: sexuelleGesundheit@region-hannover.de





ab Klasse

3



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

GEWALTPRÄVENTION

Ziel der Gewaltprävention ist es, die pädagogische Arbeit so zu gestalten, dass Gewalthandlungen entweder gar nicht erst auftreten, oder das bisher registrierte Gewaltniveau deutlich reduziert wird. Dieses Ziel der Reduktion von Gewalthandlungen kann nur erreicht werden, wenn soziale Werte und Normen definiert werden. Mithilfe der Gewaltprävention soll sich das gesellschaftliche Miteinander und das persönliche Sicherheitsgefühl jedes einzelnen Menschen verbessern.

Bausteine

- + Konflikte
- + Wahrnehmung
- + Kommunikation
- + Selbstbewusstsein
- + Kooperation

Workshop Angebote

- + Eintägige Workshops pro Schulklasse
- + alle Module sind für Gruppen zwischen 7 & 30 Personen ausgelegt.
- + Individuell erstellte Einheiten auf Anfrage

Cybermobbing und Mobbing

Mobbing und insbesondere Cybermobbing sind und waren in den vergangenen Jahren ein viel diskutiertes Thema, da digitale Medien im Alltag immer präsenter werden.

Gerade die jugendliche Lebenswelt spielt sich häufig digital ab. Neben den vielen Vorzügen der Digitalisierung gibt es eben auch Gefahren, auf die wir aufmerksam machen wollen. Dieses Modul befasst sich mit der Prävention von Cybermobbing und Mobbing. Insbesondere zu den Fragen: Was ist Mobbing? Wie kann ich mich davor schützen? Mit welchen Konsequenzen muss ich rechnen, wenn ich selber zum/zur Täter*in werde?

KONTAKT

Region Hannover
Team Jugend- und Familienbildung Jugendschutz
Tel.: 0511/616-25600
Email: jugendarbeit@region-hannover.de
www.team-jugendarbeit.de



ab Klasse

1



ganzjährig



auf Anfrage

JUGEND-, GÄSTE- UND SEMINARHAUS GAILHOF

Umgeben von Feldern, Wiesen und Wäldern lädt das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof mit seinem 8.000 m² großen Gelände zum Entspannen, Spaß haben und Fortbilden ein. Das JuGS befindet sich ca. 25 Minuten von der Landeshauptstadt Hannover entfernt und bietet Schulklassen Unterkunft und Verpflegung für ihre Klassenfahrt. Zusätzlich können Gruppen außerschulische Bildungsangebote buchen.

Die drei- oder fünftägigen Bildungsangebote werden vor der Reise auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe zugeschnitten. Die pädagogischen Programme werden von erfahrenen Trainerinnen und Trainern durchgeführt.

Es stehen folgende Bildungsangebote zur Verfügung:

- **Activity**

Das dynamische Angebot (ab Klasse 1)

- **Freundschaft und Streit**

Kinder stark machen (Klasse 1 bis 4)



- **Wo sagen sich Fuchs und Hase Gute Nacht?**
Spielen in der Natur (Klasse 1 bis 4)
- **Gruppenfindung**
Damit eine Klasse Klasse wird (ab Klasse 5)
- **Fair und respektvoll im Miteinander**
Konflikte als Chance (ab Klasse 5)
- **Natur und Umwelt**
Lernen in der Natur (ab Klasse 5)
- **Politische Klassenfahrt**
Planspiel zur Kommunalpolitik (Klasse 8)
mehr Infos auf Seite 22

Die aktuellen Preise für Unterkunft, Verpflegung und die Bildungsangebote können gerne telefonisch angefragt werden.

KONTAKT

Region Hannover
Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof
Tel.: 0511/616-25620
Email: jugs-gailhof@region-hannover.de
www.jugs-gailhof.de

ab Klasse

4



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

MEDIENKOMPETENZ

Das Smartphone nimmt einen hohen Stellenwert in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ein. Kinder bekommen immer früher ein Smartphone, so dass sich das Team Jugend- und Familienbildung dazu entschieden hat, ein Modul für den Schwerpunkt der 4. Klassen anzubieten.

In diesem werden Ängste durch digitale Medien, Datenschutz und Privatsphäre und die allgemeine Mediennutzung thematisiert. Highlight des Workshops ist die Durchführung eines Medienkompetenzspiels, in welchem die Kinder sich in ihrem eigenen Sozialen Netzwerk bewegen dürfen. Für die Durchführung werden digitale Endgeräte an den Schulen benötigt. In den verschiedenen Übungen werden Kinder in ihrer Mediennutzung sensibilisiert und Fragen der Kinder beantwortet. Der Workshop ist auf 5 Schulstunden ausgelegt. Zudem wird ein Elternabend zur kindlichen Mediennutzung angeboten, in welchem das Erlebte der Kinder aufgegriffen wird.

Lehrer*innen haben die Möglichkeit, beim Team Jugend- und Familienbildung individuelle Angebote zur Förderung von Medienkompetenz mit den folgenden Inhalten für ihre Schulklasse anzufordern: Datenschutz und Privatsphäre, Social Media (WhatsApp, Snapchat, YouTube etc.), Kommunikation in der digitalen Welt, Jugendmedienschutz, Cybermobbing, Bild- und Persönlichkeitsrechte sowie Mediennutzung.

KONTAKT

Region Hannover

Team Jugend- und Familienbildung Jugendschutz

Tel.: 0511/616-25600

Email: jugendarbeit@region-hannover.de

www.team-jugendarbeit.de



ab Klasse

9



ganzjährig



?

#BESTJOB EVER

Du möchtest Dich über Berufe informieren oder suchst einen Ausbildungsplatz in der Region Hannover? Wir veranstalten 2023 insgesamt 11 monatliche Azubi-Talks, in denen du dich über unterschiedliche Berufe und Branchen informieren kannst. Jeweils zwei Unternehmen stellen an einem Termin mindestens einen ihrer Ausbildungsberufe vor. Azubis zeigen Einblicke aus den Unternehmen und ihrem Ausbildungsalltag und beantworten live deine Fragen. Und wenn du mal einen Termin verpasst? Kein Problem! Die Azubi-Talks kannst du dir jederzeit im Nachgang auf unserer Homepage oder YouTube anschauen. Weitere Informationen:

www.best-job-ever.de



AZUBI21.DE

für Praktikum – Ausbildung – Duales Studium

Finde Deine Ausbildung in nur wenigen Klicks!

Du suchst eine Ausbildungsstelle? In unserer riesigen Ausbildungsplatzbörse befinden sich zahlreiche freie Ausbildungsstellen attraktiver Unternehmen – und zwar in Deiner gewünschten Region. Grenze Deine Suche mittels der Filtermöglichkeiten ein oder suche frei und lass Dich inspirieren. So oder so: in unserer Ausbildungsplatzbörse findest Du spannende Ausbildungsberufe, die genau zu Dir passen. Also starte durch und finde Deine Ausbildung!

www.azubi21.de



KONTAKT

Region Hannover
Team Beschäftigungsförderung

Tel.: 0511 616 – 28 369

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



FREU DICH AUF ...



mehr als
1.000 €



Welcome
Days

30 Tage
Urlaub



regelmäßiges
Feedback

DUALES STUDIUM ODER AUSBILDUNG
BEI DER REGION HANNOVER

JETZT BEWERBEN:

www.DeineAusbildungMitZukunft.de



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



© Eigens-Adobe-Stock.com, Foto: © Jits Terzka



Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie



Region Hannover



ab Klasse

3



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

POLITISCHE BILDUNG

Theorie ist ein wichtiger Baustein politischer Bildung. Nachhaltiger Lernerfolg entsteht jedoch durch praktisches Erleben theoretischer Inhalte. An lebensnahen Beispielen aus dem – manchmal mehr, manchmal weniger – offensichtlichen Alltagsgeschehen ermächtigen wir Schüler*innen, die Region Hannover als **ihre Kommunalverwaltung wahrzunehmen und Politik zu erleben**.

Die eher abstrakten Begriffe **Verwaltung, Politik und Kommune** werden durch altersgerechte Angebote mit Leben gefüllt. Wir verfolgen die Ziele einerseits die Funktionsweise der Kommunalpolitik in der Region Hannover, sowie andererseits die (zukünftige) individuelle Wirkmächtigkeit der Schüler*innen herauszustellen.

Unser Angebot **BlickRichtungRegion** beispielsweise gewährt Schüler*innen der **Klassenstufen Klassenstufen 3 oder 8 bis 13** sowohl einen Überblick über die Aufgaben, Organe sowie die vielfältigen Themen der Region Hannover. Darüber hinaus steht ihnen die Möglichkeit offen mit Expert*innen zu Schwerpunktthemen wie Klima, Mobilität, Interkultureller Kompetenz oder Ausbildung in den direkten Austausch zu kommen. Über die institutionellen Entdeckungen der Schüler*innen hinaus, können Exkursionen zu Beteiligungsunternehmen wie AHA oder ÜSTRA organisiert werden, die den Blick auf die Region Hannover und ihre mannigfachen Aufgaben abrunden.



Mehrtägige Angebote gewähren einen tieferen Einstieg in konkrete Themen. Die **politische Klassenfahrt** in Kooperation mit dem **Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof** zielt auf den direkten Austausch der Schüler*innen mit themenbezogenen Fachleuten ab - etwa zum Thema „Mobilität von Morgen“. Aktive politische Beteiligung wird hierbei durch umfangreichere Methoden wie Planspiele erleb- und greifbar. Workshops zu Medienkompetenz, Argumentationstrainings und weiteren Themen können das Angebot alters- und gruppen-spezifisch komplettieren.

Unsere Angebote können Ihren Terminwünschen sowie thematischen Bedarfen angepasst werden und sind in der **Dauer flexibel gestaltbar**. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

KONTAKT

Region Hannover
Politische Bildung

Tel.: 0511/616-22989 /-28776

Email: PolitischeBildung@region-hannover.de

www.hannover.de/politische-bildung



ab Klasse

7



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

SUCHT - ALKOHOL UND TABAK

Mobiler Klarsichtparcours

Der „Mobile Klarsichtparcours“ ist ein Mitmach-Parcours zu den Themen Nikotin und Alkohol, bei denen die Schüler*innen ab Klassenstufe 7 die folgenden sechs Stationen in Kleingruppen durchlaufen: Infostation Tabak, Infostation Alkohol, Rauschbrillenparcours, Talkshow Alkohol-/Rauchstory, Werbung und Image. Für jede Station werden ca. 15 Minuten benötigt, so dass der gesamte Parcours in 2 Unterrichtsstunden (90 Minuten) absolviert werden kann. Der Parcours wird gemeinsam mit vorher geschulten Lehrer*innen der durchführenden Schule moderiert.

Tom und Lisa feiern eine Party

In dem interaktiven Planspiel „Tom & Lisa feiern eine Party“ sind die Schüler*innen der Klassen 8 und 9 als Geburtstagsgäste beteiligt und lernen spielerisch, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann. Das Angebot beinhaltet zwei Module à 120 Minuten (= 3 Unterrichtsstunden) im Klassenverband und wird von einer Präventionsfachkraft moderiert. Zwischen den beiden Workshop-Modulen werden die Jugendlichen gebeten, anhand eines Fragebogens ein „Elterninterview“ zu führen - als Impuls für ein Familiengespräch über die Risiken von Alkohol und die Erwartungen und Wünsche von Jugendlichen und Eltern.



Individuelle Angebote

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, beim Team Jugend- und Familienbildung individuelle Angebote zur Suchtprävention für ihre Schulklasse anzufragen.

KONTAKT

Region Hannover
Team Jugend- und Familienbildung Jugendschutz
Tel.: 0511/616-25600
Email: jugendarbeit@region-hannover.de
www.team-jugendarbeit.de



Klasse
1-6



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

UMWELT UND KLIMA

Hühnermobil

Hühner in Kita und Schule: das Hühnermobil für die Region Hannover

Kinder können mit und von Hühnern viel lernen. Das Projekt „Hühnermobil“ vermittelt u. a. umfassende Lerninhalte zu Umwelt, Natur, Klimawandel und Nachhaltigkeit wie z. B. Tier- und Artenschutz, Bedeutung von Artenvielfalt, Rolle von Landwirtschaft, Ernährung, Konsum, Werte und Verantwortung. Es fördert darüber hinaus den Gemeinschaftssinn und die Inklusion, das vernetzte und systematische Denken und spricht alle Sinne an.

Ein mobiles Hühnerhaus, bestückt mit zehn Hühnern, wird auf dem Gelände von Kitas und Schulen für vier Wochen aufgebaut. Alle erforderlichen Materialien inklusive Zaun, Futter, Einstreu etc. werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einrichtungen werden unterwiesen und während des Projekts unterstützt. Die Tiere werden selbstständig und eigenverantwortlich von jeweils einer Kitagruppe /Schulklasse für einen Zeitraum von circa einer Woche betreut und versorgt. Im Anschluss übernimmt eine weitere Gruppe oder Klasse die Verantwortung.

KONTAKT

Region Hannover
Fachbereich Umwelt

Email: Umweltbildung@region-hannover.de

Informationen: www.hannover.de Stichwort „Hühnermobil“



Klasse
1-6



ganzjährig



siehe unten

Lernort Bauernhof

Kinder entdecken Landwirtschaft

Auf einem Bauernhof können Schüler*innen mit allen Sinnen lernen. Mit dem Projekt „Lernort Bauernhof – Kinder entdecken Landwirtschaft“ fördert die Region Hannover das Umweltbewusstsein von Kindern.

Im Rahmen des Projekts „Ein Tag auf dem Bauernhof“ sammeln sie praktische Erfahrungen vom Eiersammeln bis zum Brötchen backen aus selbst gemahlenem Mehl und lernen Bauernhoftiere und -gerätschaften kennen.

Interessierte Schulklassen können sich direkt bei den teilnehmenden Höfen melden und Termine sowie Inhalte des Hoftages abstimmen. Dabei werden besonders die örtlichen und jahreszeitlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Der Hoftag wird in Kooperation mit den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben und dem Landvolk durchgeführt. Für Schulklassen entstehen keine Kosten.

KONTAKT

Region Hannover
Fachbereich Umwelt

Email: Umweltbildung@region-hannover.de

Informationen: www.hannover.de Stichwort „Lernort Bauernhof“



Klasse
1-4



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Broschüren „Grüne Schätze“

Naturerlebnis Umweltbildung: Kinder entdecken durch Rallies im Freien die „Grünen Schätze“ in der Region Hannover

Bei den Entdeckungstouren können Kinder im Alter von drei bis elf Jahren in Begleitung Erwachsener individuell starten. Es gilt, mit viel Spaß die Umgebung und die Natur zu erkunden, um die Antworten auf die Fragen zu Orts- und Kulturgeschichte sowie zu Landschaft und Umwelt zu finden und so die „Schätze“ zu heben. Für die Schatzsuche muss man nicht weit reisen, denn die spannenden Orte, an denen Kinder viel entdecken können, liegen gleich vor der Haustür: in öffentlich zugänglichen Parks, in Wäldern, auf Erhebungen, aber auch in historisch interessanten Ortsteilen und an Gewässern in der Umgebung.

In der Region Hannover gibt es viele dieser mitunter wenig bekannten „Grünen Schätze“. Damit sie öfter gefunden werden, hat die Region Hannover eine kostenlose Reihe aufgelegt, die aus mehreren kleinen Büchern besteht. Jedes Exemplar führt zu einem dieser spannenden Orte im Regionsgebiet. Die Touren sind von Umweltpädagoginnen und Umweltpädagogen entwickelt und speziell für Kinder im Kita- und Grundschulalter ausgelegt.

KONTAKT

Region Hannover

Email: naherholung@region-hannover.de

Informationen: hannover.de Stichwort „Grüne Schätze“

Kostenlose Broschüren, Rallyebögen abrufbar auch auf hannover.de



ab Klasse

1



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Bildungsportal mit Übersicht zu vielfältigen Bildungsangeboten auf hannover.de

Zu Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es im Regionsgebiet zahlreiche gute Angebote verschiedenster Institutionen. Das Bildungsportal trägt dazu bei, die Menschen in der Region Hannover über die umfangreichen Aktivitäten und Maßnahmen zu informieren.

Vorgestellt werden außerschulische Lernorte, Mitmachangebote, Besichtigungen und Ausflugziele für die ganze Familie in und um Hannover. Es richtet sich sowohl an interessierte Einwohner*innen als auch zum Beispiel an Eltern, Pädagog*innen und Multiplikator*innen.

Über die Karte oder mit Hilfe der Eingabemaske lässt sich nach passenden Angeboten suchen. Die einzelnen Ergebnisse werden mit Übersichtsseiten und einem Link zur Homepage der jeweiligen Institution dargestellt, über den man zu den aktuellen Angeboten und Programmen gelangt.

KONTAKT

Region Hannover
Fachbereich Umwelt

Email: Umweltbildung@region-hannover.de

Informationen: hannover.de Stichwort „Regionales Bildungsportal“



ab Klasse

1



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Der Deister Wanderpass

Rundum vergnüglich, abwechslungsreich und spielerisch wird der nächste Klassenausflug mit dem Deister-Wanderpass. Die Stempelstellen sind im gesamten Deister verteilt, häufig an Einkehrmöglichkeiten. Für Alle, die sich gern im Freien bewegen, bietet der Deister vielfältige Möglichkeiten sich in der Natur und in der Landschaft zu orientieren. Fleißige Sammler*innen, die alle Stempel zusammentragen*, erhalten den Deister-Wanderpin. Auf zur gemeinsamen Stempeljagd durch den Deister - Teambildung inklusive!

* Aufgrund der Entfernung sind hierfür mehrere Wandertouren erforderlich!

Grünes Hannover

Das Grüne Hannover bietet rund 100 Entdeckungen in Gärten, Parks und Landschaften der Region Hannover. Bei geführten Touren, Exkursionen, Radtouren, Spaziergängen, Kulturveranstaltungen, Festen und Ausstellungen, an denen ganze Schulklassen teilnehmen können, werden verschiedenste Themen vermittelt: von Ökologie und Nachhaltigkeit über Ernährung und Gesundheit bis hin zu Bau-, Kultur- und Landschaftsgeschichte. Alle Veranstaltungen dauern 60-90 Minuten. In der Regel können Sie in Absprache mit dem jeweiligen Veranstalter einen Sondertermin für Ihre Gruppe vereinbaren.

KONTAKT

Region Hannover
Team Regionale Naherholung

Email: naherholung@region-hannover.de

Informationen: hannover.de Stichwort „Wanderpass“ / „Grünes Hannover“



ab Klasse

1



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Nordhannoversche Moorroute

Von Altwarmbüchen bis zum Steinhuder Meer führen die Etappen der Nordhannoverschen Moorroute. Sie sind gut per S-Bahn angebunden und eignen sich prima für Fahrradtouren von Moor zu Moor. Unterwegs gibt es immer wieder „Grüne Schätze“ zu entdecken.

Highlights sind z.B. der Moor-Erlebnispfad durchs Otternhagener Moor und das MoorIZ in Resse. Sie bieten einen rundum spannenden und lehrreichen Tag im Moor.

Neben klassischen ökologischen Themen wie Nachhaltigkeit, Klima- und Artenschutz können sich die Schulklassen auch über Bodenkunde sowie Landschafts- und Kulturgeschichte informieren.

KONTAKT

Region Hannover
Team Regionale Naherholung

Email: naherholung@region-hannover.de

Informationen: hannover.de Stichworte „Moorerlebnispfad / „Moorroute“



Klasse
1-4



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

„Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Ausleihbare Entdeckerkiste

Bei der Koordinierungsstelle Forscher-Kids Region Hannover erhalten alle Grundschulen das Angebot, die Entdeckerkiste „Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auszuleihen.

Die Entdeckerkiste bietet ausgesuchte Materialien für einen spielerischen Einstieg in die Themenfelder Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung an. Kinder im Grundschulalter erhalten so die Möglichkeit, sich mit den Schwerpunkten „Klimaschutz“, „Strom und erneuerbare Energien“, „Ernährung“ und „biologische Vielfalt“ altersentsprechend zu beschäftigen und hierzu zu experimentieren. So können gezielt die Fragen der Kinder angeregt und das gemeinsame Nachdenken und der sprachliche Austausch gefördert sowie die Gestaltungskompetenz der Kinder erweitert werden. Methoden, wie das forschende Lernen und das Philosophieren mit Kindern, werden thematisch in den Begleitmaterialien dargestellt und ermöglichen, dass sich Erwachsene und Kinder den vielfältigen Perspektiven zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit nähern können. Grundlage der Materialien sind die Zieldimensionen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Einführung der Entdeckerkiste und der Transport in die Schulen wird von der Koordinierungsstelle „Forscher-Kids“ übernommen.

KONTAKT

Region Hannover
Forscher-Kids

Tel: 0511/616-22283

Email: forscher-kids@region-hannover.de

Informationen: www.hannover.de/forscher-kids



ab Klasse

1



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

Naturpark Steinhuder Meer

Der Naturpark liegt 30 km nordwestlich von Hannover und umfasst eine Fläche von 426 km². Im Herzen befindet sich das Steinhuder Meer. Erlebnispädagogische Angebote vermitteln Themen aus Natur und Umwelt, sensibilisieren für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und schaffen Verständnis für heimische Fauna und Flora.

Naturpark Infozentrum in Steinhude

Die Ausstellung im barrierefreien Infozentrum widmet sich zwei besonderen Landschaften und ihren Bewohnern: den Meerbruchswiesen und dem Wald. Im „Nachtwald“ lassen sich Fledermaus, Dachs und Co. mit einer Taschenlampe entdecken. Ein 18minütiger Film zeigt den Meerbruch und die separate virtuelle Bootsfahrt ist ein ganz besonderes Erlebnis – inklusive Gischt im Gesicht.

Naturparkhaus in Mardorf

Im barrierefreien Naturparkhaus, fußläufig zur Jugendherberge Mardorf, zeigt die Ausstellung die Welt der Moore: traditioneller Handtorfstich, Renaturierung, Funktion der Moore für den Klimaschutz sowie typische Pflanzen und Tiere. Welche Bedingungen ein gesundes Moor braucht, welche Torfersatzstoffe es gibt und was am besten für Moor- und Klimaschutz ist, lässt sich hier ausprobieren. Die Führung durch die Ausstellung dauert etwa 90 Minuten.

KONTAKT

Naturpark Infozentrum Steinhude

Am Graben 4-6 (Scheunenviertel)
31515 Wunstorf-Steinhude
Telefon: 05033/939-134

Email: info@naturpark-steinhuder-meer.de
Informationen: www.naturpark-steinhuder-meer.de

Naturparkhaus Mardorf

Uferweg 118
31535 Neustadt am Rübenberge
Ortsteil Mardorf
Telefon: 0511/616-26123



Klasse

3-6



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

HÖRREGION

Hören erleben

Die Stimmen der Familienmitglieder, Fahrradklingeln und Lieblingsmusik: Klänge durchdringen das Leben von Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen – in der sozialen Interaktion, zur Orientierung und einfach zum Genießen.

Auf die Wichtigkeit des Hörsinns macht die Hörregion Hannover gemeinsam mit ihren Netzwerkpartner*innen aufmerksam – mit Angeboten für Schulklassen der Grund- und weiterführenden Schulen aus der gesamten Region. Mal mit physikalischem, mal mit musikischem Schwerpunkt. Ohren auf!

Von der Tonne ins Ohr

Rascheln, Pfeifen, Scheppern, Grooven – ungewohnte Klänge erfüllen Klassenräume in der Region Hannover. Unter der Anleitung von Pädagog*innen aus Umweltbildung und Rhythmik lernen Schüler*innen den Umgang mit Wertstoffen, bauen daraus eigene Musikinstrumente und bringen sie zum Klingen. Interessierte Lehrkräfte können sich zwischen verschiedenen Themenschwerpunkten entscheiden:

Plastic Groove von der Werk-statt-Schule e.V.

E-Mail: umweltbildung@werkstattschule.de

Aus Altpapier wird Neumusik von der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., E-Mail: strobach@biu-hannover.de

Müllsounds von der Labora gGmbH,

E-Mail: d.moehlenbrock@labora.de

Ein Kooperationsprojekt von der Hörregion Hannover, aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Labora gGmbH und Werkstatt-Schule e.V.

Dauer: 4 Schulstunden



Klasse
1-10



ganzjährig



für Schulklassen kostenfrei

„Hör mal hin!“ – Hörprojekte für und mit Schüler*innen

Was ist Schall und wie entsteht er? Wie kommt es, dass wir hören? Gibt es Lebewesen, die nicht hören können? Und was passiert, wenn ein Lebewesen nicht mehr hören kann? Das ausleihbare Unterrichtsmaterial „Hör mal hin!“ lädt dazu ein, mit Experimenten und problemorientierten Aufgaben Antworten auf vielfältige Fragen rund um das Hören zu finden – und das (nicht nur) aus physikalischer Perspektive.

Die Kisten können über das Medienzentrum der Region Hannover kostenlos geliehen werden. E-Mail: verleih@mzrh.de.

Flankierend bietet die Leibniz Universität Hannover Fortbildungen für Lehrkräfte an. E-Mail: sachunterricht@ifs.uni-hannover.de.

Ein Kooperationsprojekt der Hörregion Hannover und der Leibniz Universität Hannover

KONTAKT

Region Hannover
Hörregion

Tel.: 0511 616-22207 /-22446 /-21695

Email: hoerregion@region-hannover.de

www.hoerregion-hannover.de





Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Telefon: (0511) 616 – 0
E-Mail: info@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de

Herausgeber

Der Regionspräsident

Text/Redaktion

Arbeitsgruppe „Die Region Hannover für Schulklassen“
Team Gremien und Repräsentation

Fotos/Grafik

Büro für Naturetainment / Verena und Volker Stahnke (S.28), Fabian Daschkowski (S. 20r.), Astrid Eblenkamp (S.28), Lars Gerhardts (S. 31), Doreen Juffa (S. 26,31), Claus Kirsch (S. 3, 21 l.,8-11), Constanze Kramer (S. 16-17), Thomas Langreder (S. 29), Birgit Roos (S. 24l., 25 r.), Julian Schmidt (S. 20 l.), Thomas Weber (S. 19), ©Alexandre Rotenberg – stock.Adobe.com (S. 12 l.). ©artinspiring – stock.Adobe.com (Titel), ©bodnarphoto – stock.Adobe.com (S. 14–15), ©Dietwalther – stock.Adobe.com (S. 5 l.), ©Doidam10 – stock.Adobe.com (S. 16–17), ©Lifeking – stock.Adobe.com (S. 12), ©New Africa – stock.Adobe.com (S. 13), ©PhotoSG – stock.Adobe.com (S. 7), ©vectorfusionart – stock.Adobe.com (S. 4), ©Wavebreakmedia-Micro – stock.Adobe.com (S. 2), ©Weyo – stock.Adobe.com (S. 6 r.), ©XtravaganT – stock.Adobe.com (S. 18), Heiko Preller (S. 35 l.), Barbara von Knobelsdorff (S. 35 r.), Iris Terzka (S. 36)

Kartografie

Region Hannover, Team Medienservice

Gestaltung & Druck

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Auflage
2023



Region Hannover